

Münchener Bücherauction

16. April und folgende Tage.

[12056.]

In einigen Tagen erscheint:

Katalog einer Auswahl aus dem antiquarischen Lager von Max Brissel, welche behufs Liquidation am 16. April u. ff. Tage versteigert werden soll.

Abth. 1.: Medicin. Naturwissenschaft. Mathem. Land- u. Forstwirtschaft. Technologie. (2400 Nrn.)

Abth. 2.: Rechtswissenschaft. Staatswissenschaft u. Volkswirtschaft. Geschichte. Numismatik etc. Geographie. Militärwissenschaft. (ca. 3000 Nrn.)

Abth. 3.: Theol., Philos., Pädag. Autores class. Philologie. Linguist. Liter. der neuer. Sprachen. Deutsche Literatur. Jugendschr. (ca. 4000 Nrn.)

Abth. 4.: Kunstbücher. Gesch. u. Theorie. d. Musik. Curiosa, Sport. Autographen. Bibliographie, Buchhandel. Verlags- u. Particartikel. Nachtrag. (ca. 2000 Nrn.)

Zu gef. Versendung an Kunden bitte ich Expl. direct per Bücherzettel zu verlangen.

Aufträge übernehme ich, sowie sämtliche hiesige Antiquare und die Kössling'sche Buchh. (G. Wolf) in Leipzig.

München.

H. Kraussold.

Praktische Rathschläge und Mittheilungen für deutsche Einwanderer. Herausgegeben und unentgeltlich vertheilt von der Deutschen Gesellschaft der Stadt New York. Mit einem Grundplane von Castle Garden und einer Karte des südlichen Theiles der Stadt New York. Erste Ausgabe. New York, im Januar 1883.

[12057.] ist in einzelnen Exemplaren von uns gratis zu erhalten.

E. Steiger & Co. in New York.

Sampson Low & Co. in London

[12058.]

liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

" " Berlin: Herr W. H. Kühl.

" " Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

" " Stuttgart: Herr A. Oetinger.

" " Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches

Vereins-Sort.

Zeitungsverkauf.

[12059.]

Eine belletr. Wochenschrift, ohne Illustr., gr. Verbr. fähig, mit Ins.-Beil., an den Verlagort gebunden, ist sofort preiswerth zu verkaufen, ev. kann auch ein bemittelter Gesellschafter eintreten. Off. R. 3. durch die Exped. d. Bl.

Zu den Remittenden.

[12060.]

In jedem Jahre mehrten sich die Zuthaltungen, Bücher, zumeist meines Festliteratur-, Theater-, und populären Verlagses in aufgeschnittenem oder gebrauchtem Zustande zurücknehmen zu sollen. Die meisten der Herren Sortimenten gehen überdies dabei noch von der Ansicht aus, daß aufgeschnittene Bücher für den Verleger an Werth nichts verlieren, erklären aber, sobald sie einmal von anderen Verlegern auf eine feste Bestellung hin ein, wenn auch nur theilweise aufgeschnittenes Bändchen erhalten, dasselbe für ramponirt und unverkäuflich. Da mein Theater- und Festliteratur-Verlag nicht gebunden ausgegeben wird, kann ich aufgeschnittene Bücher nur dem Antiquar zu geringem Werthe verkaufen.

Wenn die Herren Sortimenten so coulant sind, von einem vielleicht sonst guten Kunden Werke meines Verlagses aufgeschnitten und gebraucht zurückzunehmen und geflissentlich die Benutzung übersehen, so mögen sie diese Coulanz nicht auf meine Kosten ausüben, sondern den Schaden gefälligst selbst tragen.

Ich bitte, mit der Remission solch beschädigter Bücher keinen Versuch zu machen; es würde das nur zu absolut zwecklosen Weitläufigkeiten führen.

Achtungsvoll

Erfurt, im Februar 1883.

Fr. Bartholomäus.

[12061.] Als ein äußerst wirksames Mittel für den leichteren Absatz meines Verlagses hat sich die Vertheilung des

Kataloges

meiner

Kaufmännischen Bibliothek

erwiesen. — Ich habe denselben daher neuerdings wieder in größerer Auflage anfertigen lassen und stelle solchen hiermit denjenigen Herren Sortimentern, welche sich für meinen Verlag besonders zu verwenden gedenken, in entsprechender Anzahl gratis zur Verfügung.

Ich bitte daher, nach muthmaßlichem Bedarf zu verlangen.

Leipzig.

G. A. Gloedner.

Antiquarische Kataloge.

[12062.]

Binnen kurzem erscheinen:

Kat. IX: Katholische Theologie.

Kat. X: Auswahl werthvoller alter und seltener Bücher; Austriaca u. Hungarica.

Handlungen, welche für diese fast durchwegs nur ältere Werke enthält. Kataloge sichere Verwendung haben, wollen mässig verlangen.

Lienz, Tirol, März 1883.

F. Rohrachner.

Verlags-Verkauf.

[12063.]

Ein ausgezeichnetes pädagogisches Verlagswerk, welches durchschnittlich in den drei letzten Jahren 8540 M. Reingewinn brachte und dessen Absatz noch im Steigen begriffen ist, steht zum Verkauf. Baarofferten unter G. G. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kath. Gebetbücher

aus dem Verlage von

A. Laumann in Dülmen.

[12064.]

P. P.

Wir erlauben uns, unsern sehr reichhaltigen Verlag von katholischen Gebetbüchern (gebunden und ungebunden) in geneigte Erinnerung zu bringen.

Verlags-Katalog steht gratis zu Diensten. Dülmen i/Westphalen.

A. Laumann'sche Verlags-Handlung (Fr. Schnell).

Keine Verwechslung!

[12065.]

Im Interesse geregelten Verkehrs wird dringend gebeten, bei Correspondenzen u. Zahlungen zu unterscheiden:

E. C. Reinhold & Söhne in Dresden;
Theodor Reinhold in Dresden;
Robert Reinhold in Dresden.

[12066.]

Römmler & Jonas,

Königl. Sächs. Hofphotographen
in Dresden

empfehlen ihre

Lichtdruckanstalt

als die leistungsfähigste.

— 10 Schnellpressen —

Die vollkommensten Einrichtungen bei großem Betrieb gestatten, bei bester Ausführung billige Preise zu stellen.

J. A. Auer,

Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig,

[12067.] empfiehlt Einbanddecken zu den gangbarsten neuen

Lieferungswerken und Zeitschriften

in solidester Ausführung.

Näheres in Raumburg's Wahlzettel; auch bitte ich, mein Einbanddecken-Verzeichniß zu verlangen.

Verlags-Verkauf.

[12068.]

Zwei gute pädagogische Werke von zwei hervorragenden Autoren, deren fertige neue Auflagen sofort in Verschleiß genommen werden können, stehen gegen Baarzahlung zum Verkauf. Offerten unter G. V. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bitte um Beachtung!

[12069.]

O.-M. Remittenden erwarte ich bis Ende April zurück; ferner muss ich mir Ueberträge verbitten.

Georg Wigand in Leipzig.

[12070.] L. Pauly's Selbstverlag in Berlin, Potsdamerstr. 113, Villa IV, verkauft sofort billigt Rest-Auflage und weiteres Verlagsrecht des „Dienstherrschafsbuch für deutsche Hausfrauen“.

Gef. Abz. beliebe man direct oder an Herrn L. A. Rittler in Leipzig zu richten.